

Gibt es noch Solidarität unter den Kolleginnen und Kollegen im Betrieb? Gibt es Solidarität unter schwierigen Bedingungen?

Wir diskutieren aktuelle Beispiele aus der Dienstleistungs- und Industriebranche

24.04.2024 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Online-Seminar

Veranstaltung 24/22/413

Zielgruppe

ver.di-Kolleg*innen in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen sowie Selbstständige und interessierte Arbeitnehmer*innen

Seminarinhalt

Soziale Spaltung, Konkurrenz, Leistungsdruck, fehlende Austauschmöglichkeiten, flexible und mobile Arbeit sind Hindernisse, die gemeinsames Handeln im Betrieb zunehmend erschweren.

Und dennoch:

Solidarität gibt es - vor allem als Widerstandserfahrung, unter Servicekräften in Kliniken, die gleichen Lohn für gleiche Arbeit fordern; unter den Beschäftigten in Warenhäusern, die sich Filialschließungen in den Weg stellen; unter migrantischen Arbeiter*innen in Logistikzentren, die ihr Recht auf Wahl eines Betriebsrats durchsetzen.

In dem Vortrag wird von unterschiedliche Fällen in Industrie- und Dienstleistungsbereichen berichtet, in denen nach herkömmlichem Verständnis wenig Zusammenhalt zu erwarten ist, in denen aber Aktionen des solidarischen Widerstands und praktische Lernprozesse in Richtung Solidarität stattgefunden haben.

Referent*innen:

Prof. Dr. Dieter Sauer ist Sozialwissenschaftler am ISF in München, Haris Softic und Joana Terborg sind Gewerkschaftssekretär:innen im ver.di Bezirk München bzw. Mittelfranken.

Veranstaltungsort

Online-Seminar



Gibt es noch Solidarität unter den Kolleginnen und Kollegen im Betrieb? Gibt es Solidarität unter schwierigen Bedingungen? Wir diskutieren aktuelle Beispiele aus der Dienstleistungs- und Industriebranche

Veranstaltung 24/22/413 : 24.04.2024

Teilnahmegebühr

€ 11,00 pro Person

Diese Veranstaltungen stehen allen Teilnehmer/innen offen. Jedoch erhalten ver.di-Mitglieder eine Ermäßigung für diese Seminare. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer auf das angegebene Konto überweisen.

Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.

Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Gibt es noch Solidarität unter den Kolleginnen und Kollegen im Betrieb? Gibt es Solidarität unter schwierigen Bedingungen?

24-22-413

24.04.2024

Privatanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email-Adresse

Telefon

Übernachtung: Ja Nein

ver.di-Mitglied: Ja Nein

Firmen/Rechnungsanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email-Adresse

Telefon

Fax

Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers

Die Seminarkosten für den Teilnehmer werden von uns übernommen

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG "zum Zwecke der Veranstaltungs-organisation und weiteren Bildungsplanung" mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.